



# Sammlung Theaterzettel

## Er ist an allem schuld

**Tolstoj, Lev Nikolaevič**

**1924-12-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 52

Sonntag, den 21. Dezember 1924

### Russ. Einakter = Abend

#### Er ist an allem schuld

Komödie von Leo Tolstoi — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete,

##### Personen:

Mulina	Julie Sanden
Michajla, ihr Sohn	Rudolf Wittgen
Marsa, ihre Schwiegertochter	Helene Leydenius
Taras, Gehilfe des Dorfschulzen	Karl Neumann-Hoditz
Ein Wanderbursche	Walter Feisenstein
Ignat	Georg Köhler
Ein Nachbar	Fritz Linn

#### Der Bußgang

Szene von Leonid Andrejew — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

##### Personen:

Krasnoprincow	Anton Gangl
Die Amtsperson	Ernst Langhein
Amtsdienner Sawrilenko	Josef Reufert

#### Der Heiratsantrag

Lustspiel von Anton Tschekow — Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach  
Bühnenbild: Heinz Grete

##### Personen:

Tschubutow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Staded
Natalia Stepanowna, seine Tochter	Elvira Erdmann
Pomow, Iwan, Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar	Fritz Linn

Spielwart Harry Bender:

Pause nach „Er ist an allem schuld“

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.